

Kita
„Die kleinen Strolche“
Stemel



Kindergarten- ABC

- Ein kleiner Leitfaden-

Kindergarten „Die kleinen Strolche“

Altenberg 5

59846 Sundern

Tel.: 02933 / 78349

E-Mail: kita-stemel@stadt-sundern.de

Inhaltsverzeichnis

A

Auf geht´s in den Kindergarten...
Abholzeit
Aufsichtspflicht
Ausruhen
Arnica
Allergien

B

Bringzeit
Bewegungskindergarten

D

Dienstbesprechungen
Dokumentation -> siehe Schatzmappe

E

Elterngespräche
Elternrat
Entschuldigungen
Eltern-App

F

Fort- und Weiterbildungen
Förderverein
Frühstück

G

Geburtstag

H

Handyverbot

I

Infozentrale

K

Krankheit
Kritik
Kleidung

M

Medikamente

P

Partizipation
Persönliche Begrüßung /
Verabschiedung

R

Rauchverbot

S

Schatzmappe
Schmuck
Sonnencreme

T

Team
Turnraum -> Bewegungskindergarten

U

U3-Betreuung
Unfälle

V

Vertrauen
Vorbild
Versicherung

W

Waldtag
Wechselsachen

Z

Zeichen
Zähneputzen
Zecken

A

Auf geht's in den Kindergarten...

Bei uns im Kindergarten werden Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in 2 Gruppen betreut.

Vor dem Kindergartenantritt dürfen die Kinder zum „Schnuppern“ den Kindergarten besuchen. Die Eingewöhnungsphase gestalten wir individuell an die Bedürfnisse ihres Kindes und ihrer Familie angepasst.

Abholzeit

Die Abholzeit ist von der Stundenbuchung abhängig. Es besteht die Möglichkeit, ihr Kind in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr abzuholen. Nach der Übermittagsbetreuung können Sie ihr Kind von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr abholen.

Aufsichtspflicht

Bei allen Veranstaltungen (Ausflügen und Festen), an denen Eltern und Kinder teilnehmen, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Die Aufsichtspflicht des Fachpersonals in der Kindertageseinrichtung beginnt bei der Begrüßung und Übergabe des Kindes und endet bei der Verabschiedung.

Ausruhen

Nach einem langen und ereignisreichen Kindergartentag braucht jedes Kind eine Pause. Deswegen bieten wir verschiedene Entspannungsmöglichkeiten an: manche schlafen, einige ruhen und wieder andere finden in der Flüsterstunde Entspannung. Es ist uns wichtig, dass die Kinder neue Energie tanken, um den Nachmittag genießen zu können.

Arnica

In unserem Kindergarten haben die Kinder ein Recht auf Schrammen, Kratzer und Beulen. Wie sonst sollen sie sich und die Welt kennenlernen?! Wenn Sie uns eine Unterschrift im Kindergarten hinterlassen, erlauben Sie uns damit die akute Verabreichung von Arnica D6.

Allergien

Wenn ihr Kind an einer Allergie leidet, teilen Sie uns diese bitte mit.

B

Bringzeit

Um den Kindergartenablauf, das Vormittagsprogramm, das Mittagessen und die Nachmittagsbetreuung pädagogisch sinnvoll gestalten zu können, bitten wir Sie, ihre Kinder ab 7.30 Uhr bis spätestens um 8.30 Uhr, außer in begründeten Ausnahmefällen, in den Kindergarten zu bringen. Bei Bedarf und je nach Stundenbuchung können sie ihr Kind ab 7.00 Uhr bringen.

Bewegungskindergarten

Wir sind ein Bewegungskindergarten. Das heißt, dass wir vielfältige Bewegungsmöglichkeiten in den Kindergartenalltag integrieren. Der Turnraum ist daher ab 8 Uhr geöffnet und kann von den Kindern alleine in Kleingruppen in der Freispielzeit von beiden Gruppen genutzt werden. In regelmäßigen Abständen finden im Turnraum wechselnde Angebote statt.

D

Dienstbesprechung

Uns ist es wichtig, dass wir unser pädagogisches Handeln und tägliche Abläufe im Kindergarten reflektieren und an die Bedürfnisse der Kinder anpassen. Es findet monatlich eine Dienstbesprechung im gesamten Team statt. Zusätzlich finden in regelmäßigen Abständen Besprechungen auf Gruppenebene statt. Zusätzlich findet zwei Mal im Jahr ein Teamtage statt, an dem der Kindergarten geschlossen ist. Wir versuchen, Ihnen die Termine schnellstmöglich mitzuteilen.

Dokumentation → siehe Schatzmappe

E

Elterngespräche

Um in Kontakt und im Austausch über ihr Kind und seine Bedürfnisse zu bleiben, führen wir rund um den Geburtstag ihres Kindes ein Entwicklungsgespräch.

Wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt, können Sie gerne auch jederzeit auf uns zukommen und mit uns einen Gesprächstermin vereinbaren.

Tür- und Angelgespräche finden während der Bring- und Abholzeit statt.

„Kurzmitteilungen“ an die Erzieherinnen, wie das Wochenende war, besondere Ereignisse und das aktuelle Befinden des Kindes können Sie uns gerne mitteilen. Das hilft uns, ihr Kind und die aktuelle Stimmung zu verstehen. Bei den neuen Kindern findet ein paar Wochen nach der Eingewöhnung ein Eingewöhnungsgespräch statt.

Elternrat

Der Elternrat wird einmal im Jahr, zu Beginn des Kindergartenjahres, gewählt. Dieser ist zuständig für die Interessenvertretung zwischen Eltern und dem Träger. Der Elternrat hat die Aufgabe, die Erzieherinnen in organisatorischen Tätigkeiten wie Durchführung von u.a. Kindergartenfesten, Waffel-Back-Aktionen,... zu unterstützen.

Entschuldigen

Wir bitten Sie, ihr Kind bei Urlaub, Krankheit oder Sonstigem telefonisch oder per Eltern-App abzumelden, damit wir den täglichen Ablauf planen können. Sollte ihr Kind nicht am Mittagessen teilnehmen, melden Sie es bitte bis spätestens 8 Uhr morgens ab, da wir das Essen ansonsten nicht mehr abbestellen können.

Eltern-App

Mit der Kitaplus Eltern-App können Sie jederzeit und überall die neusten Informationen ihrer Kita abrufen.

Der Schutz ihrer persönlichen Daten wird dabei gemäß DSGVO gewahrt. Über die App können sie bequem von zu Hause oder Unterwegs das Essen bestellen. Weiter Informationen zur Registrierung erhalten sie per E-Mail.

F

Fort- und Weiterbildungen

Sich in der pädagogischen Arbeit weiter zu entwickeln, ist für uns alle selbstverständlich und wichtig! Darum nehmen wir regelmäßig an Fort- und Weiterbildung teil.

Förderverein

Der Kindergarten wird vom Förderverein „Die großen Strolche“ e.V., ideell und finanziell gefördert. Der Förderverein freut sich über jedes Mitglied, der Jahresbeitrag beträgt mindestens 5 € im Jahr. Flyer liegen im Eingangsbereich des Kindergartens aus.

Frühstück

Wir bieten jeden Morgen für die Kinder ein Frühstückbuffet an. Uns ist es wichtig, den Kindern zu vermitteln, wie ein gesundes Frühstück aussehen kann.

Beim Buffet haben die Kinder immer noch die Wahl, selbst zu entscheiden, was sie essen möchten. Es gibt verschiedene Sorten selbstgebackenes Brot, montags frische Brötchen, verschiedene Sorten Wurst und Käse, immer eine Platte mit Rohkost und Obst. Das Angebot ist saisonal ausgerichtet. Die Kinder können bei den Getränken zwischen Wasser und Milch wählen.

Es wird am Anfang des Monats ein Betrag von 12€ eingesammelt. Dieser Betrag beinhaltet täglich anfallende Kosten im Kindergartenalltag, das heißt Lebensmittel für das Frühstück und Geburtstage, sowie den Nachmittagssnack.

G

Geburtstag

Der eigene Geburtstag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Tag. Deswegen gestalten wir den Geburtstag im Kindergarten mit Besonderheiten. An diesem Tag bekommt das Kind eine Geburtstagskrone und es werden mit ihm Waffeln für alle Kinder gebacken. Im Morgenkreis wird gemeinsam gesungen und gelacht.

Sie brauchen an diesem Tag keine Vorbereitungen für den Kindergarten treffen.

H

Handyverbot

In unserem Kindergarten schenken wir unseren Kindern die pure Aufmerksamkeit, um für Sie ansprechbar zu sein. Deswegen wünschen wir uns auch von den Eltern, dass das Handy in der Bring- und Abholzeit in der Tasche bleibt, damit man dem Kind seine volle Aufmerksamkeit schenken kann.

Außerdem ist das Fotografieren von Kindern mit dem Handy im Kindergarten für alle Eltern verboten!

I

Infozentrale

Im Garderobenbereich (Sonnengruppe) befindet sich an der Wand unsere Infozentrale. Hier finden Sie alle wichtigen Termine und aktuelle Informationen, die den Kindergartenalltag betreffen. Sie sind selbst dafür verantwortlich, sich an der Infozentrale zu informieren.

K

Krankheit

Ist Ihr Kind erkrankt, melden Sie es bitte bis 8.00 Uhr im Kindergarten telefonisch oder über die Kita-App ab.

Sollte eine Erkrankung im Laufe des Kindergartenabends bei ihrem Kind auftreten, werden wir Sie selbstverständlich benachrichtigen.

Sie sollten daher eine Notfallnummer im Kindergarten hinterlegen, dann können wir Sie zu jeder Zeit erreichen. Bei Magen und Darm Erkrankungen muss ihr Kind 48 Stunden symptomfrei sein, bevor es den Kindergarten wieder besuchen darf, bei Erkrankungen mit Fieber 24 Stunden symptomfrei. Bei Läusen, Windpocken, Scharlach, etc. benötigen wir ein ärztliches Attest.

Kritik

Wir nehmen gerne konstruktive Kritik von Ihnen persönlich entgegen. Wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, Fragen oder Missverständnisse auftreten, sprechen Sie uns bitte sofort an. Wir sind darauf aus, eine vertrauensvolle Partnerschaft mit Ihnen einzugehen, zum Wohle ihres Kindes. Auf gute Zusammenarbeit!

Kleidung

Die Kleidung ihrer Kinder sollte wetterfest, praktisch, bequem und der Jahreszeit entsprechend sein. Denn bei uns dürfen die Kinder sich schmutzig machen, denn nur so lernen Kinder mit allen Sinnen und vor allen Dingen für das ganze Leben. Damit alle Kleidungsstücke ihrem Kind zugeordnet werden können, beschriften sie diese mit Namen (Klebeetiketten haben sich bewährt).

M

Medikamente

Wir können es im Kindergarten nicht gewährleisten, kranke Kinder mit Medikamenten zu versorgen. Kranke Kinder können sich am besten in ihrem eigenen Bett erholen. In Ausnahmefällen wie chronischen Erkrankungen benötigen wir, zur Verabreichung von Medikamenten, eine Verordnung vom Arzt.

P

Partizipation (Beteiligung, Teilhabe)

Bei uns im Kindergarten wird Partizipation gelebt, indem die Kinder sich z.B. an Abstimmungen beteiligen, Ideen im Stuhlkreis einbringen, Aktivitäten mitplanen, Ideen und Wünsche äußern. Durch Partizipation wollen wir den Kindern wichtige Kompetenzen und Werte vermitteln. Wir wollen den Kindern den Raum geben, Fragen stellen zu dürfen, ihre Sichtweise zu erklären und Entscheidungen zu treffen.

Persönliche Begrüßung

Ein persönliches Wort in der Bring- und Abholzeit ist uns wichtig, um alle Kinder bewusst wahrzunehmen und sich über Erlebnisse und Befindlichkeiten kurz auszutauschen.

R

Rauchverbot

Auf unserem Kindergartengelände herrscht sowohl für Eltern, Besucher als auch Angestellte absolutes Rauchverbot.

S

Schatzmappe (Dokumentation)

In der Schatzmappe wird während der gesamten Kindergartenzeit die Entwicklung ihres Kindes dokumentiert. Wir sammeln Werke und erstellen

Lerngeschichten, die die verschiedenen Entwicklungsschritte darstellen.
Am Ende der Kindergartenzeit bekommt jedes Kind seine individuell gestaltete Sammlung als Erinnerung.

Zusätzlich werden Alltagsbeobachtungen schriftlich festgehalten und gesammelt.

Diese werden als Grundlage für unsere pädagogische Arbeit und für Elterngespräche genutzt.

Schmuck

Da wir ein Bewegungskindergarten sind und unseren Kindern den freien Zutritt zum Turnraum ermöglichen, ist das Tragen von Schmuck (Ketten, Ohringe, Ringe, Armbänder) nicht erlaubt. Die Verletzungsgefahr ist zu hoch. Sollte ein Kind dennoch Schmuck tragen oder diesen nicht ablegen wollen, darf es den Turnraum nicht nutzen.

Sonnencreme

Sommer, Sonne, Sonnenschein, bitte Mama, bitte Papa cremt mich ein...

Die Kinder sollen in den Sommermonaten bereits eingecremt in die Einrichtung kommen. Kinder, die an der Übermittagsbetreuung teilnehmen, werden nach der Mittagsruhe erneut eingecremt. Bitte denken Sie daran, eine eigene beschriftete Sonnencreme für ihr Kind einzupacken.

T

Team

Unser Kindergartenteam besteht aus vielen einfühlsamen Menschen, die mit Freude, Humor und Professionalität ihre Kinder begleiten. Es liegt uns allen sehr am Herzen, dass sich ihre Kinder rundum wohl bei uns fühlen, Freunde finden und tagtäglich viele neue Dinge lernen. Wir schenken ihren Kindern Zeit, damit sie sich individuell entwickeln können.

Turnraum → Bewegungskindergarten

U

U3-Betreuung

Unsere „Kleinsten“ im Kindergraten haben ganz unterschiedliche Bedürfnisse. Deshalb ist es uns wichtig, dass, wenn nötig, ein Kuschtier oder ähnliches mitgebracht wird.

Jedes Kind hat im Wickelbereich ein eigenes Fach für Windeln und evtl. Wundschutzcreme. Diese werden von den Eltern mitgebracht.

Unfälle

In unserer Kita haben die Kinder ein Recht auf Schrammen, Beulen und Kratzer.

Dieses gehört zum Erleben und Kennenlernen von Neuem dazu. Je nach Art und Umfang der Verletzung werden Sie informiert. Bei Kopfverletzungen benachrichtigen wir Sie direkt. Sollten Sie nach einem Unfall einen Arzt aufsuchen, geben Sie uns bitte innerhalb von drei Tagen Bescheid, da wir eine Unfallanzeige an die Unfallkasse NRW schreiben müssen.

V

Vertrauen

Sie haben sich für unseren Kindergarten entschieden und geben das Liebste und Wertvollste, was Sie besitzen, in unsere Obhut. Über das entgegengebrachte Vertrauen freuen wir uns sehr. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Vorbild

Ein liebevolles Miteinander ist uns im Umgang mit den Kindern besonders wichtig.

Die Kinder sehen uns als Vorbild, aus diesem Grund benutzen wir eine „positive Sprache“. Das heißt, im Umgang mit Kindern, Kolleginnen und Eltern achten wir besonders auf unsere Worte und Handlungen. Wir bitten Sie daher, in Anwesenheit ihres Kindes nicht über das Kind zu sprechen. Das Büro steht jederzeit für Gespräche zur Verfügung.

Versicherung

Alle Kinder, die in der Einrichtung angemeldet sind, sind in der Betreuungszeit über die Unfallkasse NRW versichert.

Wird das Eigentum der Kinder oder einer Erzieherin beschädigt, läuft dieses über die private Haftpflichtversicherung.

W

Waldtag

Der Wald befindet sich in unmittelbarer Nähe vom Kindergarten und wird von uns mitgenutzt.

Manchmal sind es spontane Ausflüge, manchmal Projektstage. Uns ist es wichtig, dass die Kinder den Wald und die Natur zu allen Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben dürfen.

Wechselsachen

Jedes Kindergartenkind hat an seinem Haken an der Garderobe seiner Gruppe einen Beutel hängen.

In diesem sollten einige Wechselsachen vorhanden sein. Dazu gehören dem Wetter entsprechende Wechselsachen (Sonnenhut, Badesachen, Handtuch, Sonnencreme oder Mütze, Handschuhe und Schal) und alltägliche Wechselkleidung (Hose, Pullover, T-Shirt, Strumpfhose, Unterwäsche und Socken) Bitte kontrollieren Sie regelmäßig!

Z

Zeichen

Jedes Kind besitzt in unserem Kindergarten einen eigenen Garderobenplatz. Der Garderobenplatz ist mit einem Foto von ihrem Kind gekennzeichnet. Dieses Foto hängt ebenfalls im Waschraum am Handtuchhaken und bei den Regensachen, sowie an den Eigentumsfächern im Flur.

Zähneputzen

Alle Kinder dürfen nach dem Frühstück und dem Mittagessen die Zähne putzen. Eine beschriftete Zahnbürste steht für jedes Kind im Kindergarten bereit. Das Zähneputzen soll ein festes Ritual nach dem Essen sein. Wir können bei 40 Kindern nicht gewährleisten, dass wir nachputzen, das „richtige“ Zähneputzen liegt bei den Eltern.

Zecken

Wir spielen täglich mit den Kindern auf dem Spielplatz oder im Wald. Da kommt es schon mal dazu, dass sich kleine Zecken bei ihren Kindern festklammern.

Bitte suchen Sie daher ihr Kind regelmäßig nach Zecken ab.

Wir entfernen im Kindergarten keine Zecken!